



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 01.10.2025

Anwesend

- Vorsitz

Nino Haase

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Jana Schmöller
Janina Steinkrüger
Marianne Grosse
Karsten Lange

- Stadtratsmitglieder

Daniel Baldy MdB	
Beatrice Bednarz	Anwesend ab 15.08 Uhr
Teresa Bicknell	
Semih Cavlak	
Ulrike Cohnen	
Ylva Dayan	
David Dietz	
Dr. Matthias Dietz-Lenssen	
Erik Donner	
Sabine Flegel	Anwesend ab 17.20 Uhr
Thomas Gerster	
Susanne Glahn	
Stefanie Gorges	
Ursula Groden-Kranich	
Gunther Heinisch	
Ansgar Helm-Becker	
Kathleen Herr	
Maike Hessedenz	
Ludwig Holle	
Dr. Brian Huck	Abwesend ab 19.53 Uhr
Martin Kinzelbach	
Dr. Wolfgang Klee	Abwesend ab 20.16 Uhr
Johannes Klomann	
Daniel Köbler, MdL	
Sylvia Köbler-Gross	
Yasmine Koch	
Sascha Kolhey	
Jonas König	
Arne Kuster	

Philipp Leisner	
Manfred Lippold	
Martin Malcherek	
Carmen Mauerer	
Lothar Mehlhose	Anwesend ab 17.19 Uhr
Dr. Claudius Moseler	
Dr. Mario Müller	
Daiana Neher	
David Nierhoff	Anwesend ab 16.07 Uhr
Anette Odenweller	
Tupac Orellana	
Tim Ott	Anwesend ab 15.10 Uhr
Isabell Rahms	
Giovanni Rappa	
Norbert Riffel	
Torsten Rohe	Anwesend ab 15.06 Uhr
Christin Sauer	
Franz Armin Schüler	
Claudia Siebner	
Carlotta Stahl	
Stephan Stritter	Anwesend ab 15.51 Uhr; Abwesend ab 19.41 Uhr
Erwin Stufler	
Maximilian Tandler	
Anna-Sophie van der Broeck	
Mareike von Jungenfeld	
Britta Werner	
Sissi Westrich	
Jürgen Wiedenhöfer	
Vanessa Wild	
Dagmar Wolf-Rammensee	Abwesend ab 20.07 Uhr

- Schriftführung

Verena Köbel

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Verabschiedung eines Ratsmitgliedes

Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Ernennung und Vereidigung des VII. ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz

Anträge

1. gem. Antrag: Gemeinsame Anlaufstelle Familienleistungen (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)
Vorlage: 1476/2025
2. Inklusive Spielplätze (Die Linke)
Vorlage: 1480/2025
3. Mainz gegen Mietwucher (Die Linke)
Vorlage: 1481/2025
4. gem. Antrag Verbesserung der schulischen Infrastruktur in Mainz im Lichte des Bildungsmonitors 2025 (FDP, VOLT, ÖDP)
Vorlage: 1484/2025/1
5. Mitgliedschaft im Eurocities-Netzwerk (Volt, FDP)
Vorlage: 1485/2025/1
6. Änderung der Ausschussgröße (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)
Vorlage: 1479/2025
 - 6.1. Änderungsantrag zu Änderung der Ausschussgröße (DIE GRÜNEN, CDU, SPD) (AfD)
Vorlage: 1479/2025/1
7. Einwohnerfragestunde (ca. 17:30 Uhr)
8. Anregungen der Ortsbeiräte
 - 8.1. Ortsvorsteher Lerchenberg; hier: Fernwärme

Anfragen

9. Stadttaubenprojekt (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1201/2025
10. Tierschutzvorfall Abrisshaus am Hauptbahnhof (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1202/2025
11. Anfrage Nutzung Altes FH-Gebäude (Volt)
Vorlage: 1208/2025
12. Entwicklung des Fernwärmenetzes (FDP)
Vorlage: 1240/2025
13. Situation rund um die Christuskirche und die Kaiserstraße (SPD)
Vorlage: 1292/2025
14. Umbenennung des Marktfrühstücks in Weinfrühstück (SPD)
Vorlage: 1293/2025
15. Hospizplätze in Mainz (AfD)
Vorlage: 1412/2025
16. Geschlechterwechsel nach dem Selbstbestimmungsgesetz in Mainz (AfD)
Vorlage: 1413/2025
17. Spielplätze in Mainz für alle Kinder (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1431/2025
18. Mitgliedschaft in den Ausschüssen (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1432/2025
19. Eingruppierung von Mitarbeitenden der Stadt Mainz (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1433/2025
21. Schwaches Abschneiden beim Smart City Index 2025 (SPD)
Vorlage: 1435/2025
22. Relaunch der Website der Stadt Mainz (SPD)
Vorlage: 1436/2025
23. Barrierefreiheit umfassend umsetzen – Induktionsschleifen in öffentlichen Veranstaltungsräumen (SPD)
Vorlage: 1437/2025
24. Entschädigungszahlungen für zuviel Fluglärm (Die FRAKTION)
Vorlage: 1438/2025

25. Ertragsverluste stadtnaher Gesellschaften (Die FRAKTION)
Vorlage: 1439/2025
26. Wohnraum in Mainz 1 (Die FRAKTION)
Vorlage: 1440/2025
28. Eissporthalle (CDU)
Vorlage: 1442/2025
29. Neugründung einer Fraktion im Mainzer Stadtrat (AfD)
Vorlage: 1443/2025
30. Fortbildungen für S8b (CDU)
Vorlage: 1444/2025
31. E-Ladesäulen (CDU)
Vorlage: 1445/2025
32. Nachfrage und Belegung an Schulen (FDP)
Vorlage: 1446/2025
33. Ehrenamtliche Dezernate (FDP)
Vorlage: 1447/2025
34. Fördermittel Kaiserbrücke (CDU)
Vorlage: 1448/2025
35. gemeinsame Anfrage: Fahrplan für die Haushaltsaufstellung 2026 (FDP, Volt, ÖDP, Die FRAKTION)
Vorlage: 1449/2025
36. Mobilitätsbedarf bei Senior*innen (Die Linke)
Vorlage: 1450/2025
37. Defensive Architektur entfernt? (Die Linke)
Vorlage: 1451/2025
38. A643-Ausbau – naturverträgliche Alternativen (Volt)
Vorlage: 1455/2025
39. Steigende Wasserpreise trotz Gewinnerzielungsverbots (Volt)
Vorlage: 1456/2025
40. Straßenzustand und Verkehrssicherheit in der Josefstraße (Mainz-Neustadt) (Volt)
Vorlage: 1457/2025
41. Warntag in Mainz (Volt)
Vorlage: 1458/2025

- 62. Extremistische Veranstaltungen in den Mainzer Bürgerhäusern (SPD)
Vorlage: 1500/2025
- 63. Bar jeder Sicht – Zukunft der Küche (Sascha Kolhey, Volt)
Vorlage: 1494/2025
- 42. Fragestunde
 - 42.1. Bedeutung und Zukunft der Babyklappe (persönliche Anfrage Sissi Westrich, SPD)
Vorlage: 1505/2025
 - 42.2. Schwalbennester in der Zitadelle (persönliche Anfrage David Nierhoff, DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1502/2025/1

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

- 43. Sachstandsberichte
 - 43.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1064/2019 der FDP
Vorlage: 1260/2025
- 44. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 44.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus CITYMARKETING GmbH;
Vorlage: 1068/2025
 - 44.2. Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);
Vorlage: 1069/2025
 - 44.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Bürgerhäuser GmbH&Co. KG (MBH);
Vorlage: 1070/2025
 - 44.4. Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM)
Vorlage: 1236/2025
 - 44.5. Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG)
Vorlage: 1237/2025
 - 44.6. Wirtschaftliche Beteiligungen; biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH (biomindz)
Vorlage: 1238/2025
 - 44.7. Wirtschaftliche Beteiligungen; Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG); hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfungen 2026-2030
Vorlage: 1325/2025
 - 44.8. Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Vorlage: 1335/2025
 - 44.9. Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Vorlage: 1336/2025
 - 44.10. Wirtschaftliche Beteiligungen; Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
Vorlage: 1381/2025

45. Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers Mainz-Oberstadt;
Vorlage: 1009/2025
46. Kommunale Datenzentrale
Vorlage: 1265/2025
47. Umsetzung des §94 Abs. 3 GemO
Vorlage: 1313/2025
48. Weiterentwicklung der Planungen zur multifunktionalen Großsporthalle/
Multifunktionsarena in Mainz
Vorlage: 1468/2025
49. Richtlinie zur Förderung kleinerer Modernisierungs- und Klimaschutzmaßnahmen an
selbst genutztem Wohnraum für ältere Menschen ab 65 Jahren mit geringem Einkom-
men
Vorlage: 1155/2025
50. Anpassung der Einkommensgrenze in der bestehenden Richtlinie zur städtischen
Wohnraumförderung von selbst genutztem Wohnraum
Vorlage: 1159/2025
51. Umwandlung der Elterninitiative Kinderkrippe Bretzelchen e. V. in eine Regelkita und
Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger
Vorlage: 1015/2025
52. Umwandlung der Karmeliterstraße nach der Einmündung Löhrrstraße in eine
Fußgängerzone
Vorlage: 1016/2025
53. Präventivmaßnahmen zur Reduktion der Belästigung durch Saatkrähen im besiedelten
Bereich
Vorlage: 1095/2025
54. Klimaschutzbericht 2025 der Landeshauptstadt Mainz – Maßnahmenbericht zur 2. Um-
setzungsphase des Masterplan 100% Klimaschutz
Vorlage: 1111/2025
55. Kommunale Wärmeplanung
Vorlage: 1259/2025
56. Rheinuferanierung 'Adenauer- Ufer'
Vorlage: 1279/2025
57. Bauleitplanverfahren "Brand- und Katastrophenschutzzentrum Goldgewann (W 107)
Vorlage: 1033/2025

- 58. Änderung Nr. 54 des Flächennutzungsplans der Stadt Mainz „Erweiterung der vorhandenen Sportanlagen“
Vorlage: 1049/2025
- 59. Bauleitplanverfahren "Südlich der Jakob-Leischner-Straße (B 165)" (Planstufe II)
Vorlage: 1052/2025/1

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

- 60. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 60.1. Gremienbesetzungen
Vorlage: 0006/2025
 - 60.2. Ergänzung von Gremien
Vorlage: 0007/2025
 - 60.3. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
Vorlage: 1474/2025/1
 - 60.4. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
Vorlage: 1498/2025

b) nicht öffentlich

- 61. Grundstücksangelegenheiten
 - 61.1. Grundstücksangelegenheit;
Vorlage: 1350/2025
- 20. Ergebnisse der Ausschreibung zum Werberechtsvertrag (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1434/2025
- 27. Wohnraum in Mainz 2 (Die FRAKTION)
Vorlage: 1441/2025

Der Vorsitzende eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er teilt mit, dass das Stadtratsmitglied Frau Zaun (Die Partei) ihr Mandat zum 1.10.2025 niedergelegt hat. Nachrücker für Frau Zaun ist Herr Maximilian Tandler.

Die Stadtratsmitglieder Herr Maximilian Tandler (DIE PARTEI) und Herr Erwin Stufler (FREIE WÄHLER) bilden mit Wirkung vom 1. Oktober 2025 eine Fraktion mit dem Namen Die FRAKTION.

Hinsichtlich der Tagesordnung teilt der Vorsitzende die eingereichten Änderungen mit:

Zum Tagesordnungspunkt 1 „Gemeinsame Anlaufstelle Familienleistungen“ von DIE GRÜNEN, CDU, SPD gibt es einen Änderungsantrag der Volt-Fraktion. Er trägt die Vorlagennummer 1476/2025/1. Dieser Änderungsantrag greift in die Organisationshoheit des Oberbürgermeisters ein. Deshalb liegt keine Zuständigkeit des Rates vor. Zu Tagesordnungspunkt 3 „Mainz gegen Mietwucher“ von Die Linke liegt ein Änderungsantrag der Volt-Fraktion unter der Vorlagennummer 1481/2025/1 vor. Dieser Änderungsantrag greift ebenfalls in die Organisationshoheit des Oberbürgermeisters ein. Deshalb liegt auch hier keine Zuständigkeit des Rates vor.

Für den Tagesordnungspunkt 4 liegt eine neue Fassung vor. Sie trägt die Vorlagennummer 1484/2025/1. Zu Tagesordnungspunkt 5 liegt ebenfalls eine neue Fassung vor. Sie trägt die Vorlagennummer 1485/2025/1.

Zu Tagesordnungspunkt 6 „Änderung der Ausschussgrößen“ von DIE GRÜNEN, CDU, SPD liegt ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion mit der Vorlagennummer 1479/2025/1 vor.

Die Antworten auf die Anfragen unter Tagesordnungspunkt 20 und 27 sind nichtöffentlich und werden im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Für die Fragestunde unter Tagesordnungspunkt 42 liegen zwei Fragen vor: Einmal unter TOP 42.01 von Frau Westrich aus der SPD-Fraktion „Bedeutung und Zukunft der Babyklappe“ und unter TOP 42.02 von Herrn Nierhoff von der Fraktion DIE GRÜNEN „Schwalbennester in der Zitadelle“.

Die Beschlussvorlage 1016/2025 „Umwandlung der Karmeliterstraße nach der Einmündung Löhrrstraße in eine Fußgängerzone“ unter Tagesordnungspunkt 52 wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Zum Tagesordnungspunkt 60.03. liegt eine neue Fassung der Beschlussvorlage vor. Diese trägt nun die Vorlagennummer 1474/2025/1.

Unter Tagesordnungspunkt 60.4 wird die Beschlussvorlage 1498/2025 „Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten; hier: Wahl der Mitglieder und Stellvertretungen“ aufgenommen.

Es liegen zwei Anfragen aus „allgemeinem aktuellen Interesse“ nach §10 der Geschäftsordnung vor. Unter Tagesordnungspunkt 62 ist die Anfrage der SPD-Fraktion „Extremistische Veranstaltungen in den Mainzer Bürgerhäusern“, und unter Tagesordnungspunkt 63 ist die Anfrage von Herrn Kolhey von der Volt-Fraktion „Bar jeder Sicht – Zukunft der Küche " aufgeführt. Diese werden nach den regulären Anfragen (TOP 41) behandelt.

Des Weiteren schlägt der Vorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt 60 „Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien“ in den Teil I vor die Anfragen zu setzen.

Herr Malcherek merkt an, dass ein Dringlichkeitsantrag „Babyklappe“ von der Fraktion Die Linke gestellt und dessen Aufnahme in die Tagesordnung abgelehnt wurde, da aus Sicht der Verwaltung keine Dringlichkeit vorliege. Diese Vorgehensweise wird von Herrn Malcherek gerügt. Der Vorsitzende erläutert, dass eine Dringlichkeit im Sinne der Gemeindeordnung nur dann vorliege, wenn eine Entscheidung nicht ohne Nachteil für die Gemeinde aufgeschoben werden könne, er aber die Intention und die Wichtigkeit des Antrages sehr gut verstehe. Die Verwaltung sei auch bereits auf der Suche nach einer Lösung.

Herr Dr. Moseler stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 57 und 58 zu vertagen. In den daraufhin erfolgenden Einzelabstimmungen wird dies mehrheitlich abgelehnt.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Verabschiedung eines Ratsmitgliedes

Der Vorsitzende verabschiedet das Ratsmitglied Daniela Zaun. Als Dank für ihr Engagement werden ihr ein Brief, ein Buch und ein Blumenstrauß überreicht.

Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Der Vorsitzende begrüßt das neue Ratsmitglied Herr Maximilian Tandler (Die Partei), der als Nachfolger für Frau Daniela Zaun in den Mainzer Stadtrat nachrückt. Die Verpflichtung von Herrn Tandler wird durch den Vorsitzenden vorgenommen.

Ernennung und Vereidigung des VII ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz

Herr Oberbürgermeister Haase ernennt und vereidigt Herrn Ludwig Holle mit Wirkung vom 01.10.2025 zum siebten ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz. Die Amtszeit läuft vom 01.10.2025 bis zum Ende der Wahlperiode im Jahr 2029.

Anträge

Punkt 1 **gem. Antrag: Gemeinsame Anlaufstelle Familienleistungen (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)**
Vorlage: 1476/2025

Für die antragstellenden Fraktionen übernehmen Frau Gorges (DIE GRÜNEN), Frau Siebner (CDU) und Frau Westrich (SPD) die Begründung. Weitere Redebeiträge von Frau Mauerer (Die Linke), Herrn Wiedenhöfer (AfD), Frau Glahn (FDP) und Herrn Kolhey (Volt) folgen. Für die Verwaltung spricht Frau Schmöller.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 2 **Inklusive Spielplätze (Die Linke)**
Vorlage: 1480/2025

Für die Fraktion Die Linke begründet Frau Mauerer den Antrag. Frau Wild (DIE GRÜNEN), Herr Lippold (CDU), Frau Westrich (SPD), Herr Kuster (AfD), Herr Dietz (FDP) und Herr Leissen (Volt) melden sich zur weiteren Beratung des Antrages zu Wort. Frau Wild und Herr Lippold beantragen die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss. Die Stellungnahme seitens der Verwaltung gibt Frau Beigeordnete Schmöller ab.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der beantragten Überweisung mehrheitlich zugestimmt.

Punkt 3 **Mainz gegen Mietwucher (Die Linke)**
Vorlage: 1481/2025

Für die Fraktion die Linke begründet Herr Orellana den Antrag. Herr König (DIE GRÜNEN), Herr Gerster (CDU), Herr Kломann (SPD), Herr Wiedenhöfer (AfD), Herr Dietz (FDP), Frau

Werner (Volt), Frau Wolf-Rammensee (ÖDP), die die Überweisung in den Ausschuss beantragt, und Herr Stufner (DIE FRAKTION) melden sich zur weiteren Beratung des Antrages zu Wort. Die Stellungnahme seitens der Verwaltung geben Frau Beigeordnete Schmöller und Herr Oberbürgermeister Haase ab.

In der darauffolgenden Abstimmung wird die beantragte Überweisung mehrheitlich seitens des Rates abgelehnt. Gleiches gilt für den Antrag.

Punkt 4 **gem. Antrag Verbesserung der schulischen Infrastruktur in Mainz im**
Lichte des Bildungsmonitors 2025 (FDP, VOLT, ÖDP)
Vorlage: 1484/2025/1

Die Begründung des vorliegenden Antrages erfolgt durch Frau Glahn (FDP), Herr Kolhey (Volt) und Frau Wolf-Rammensee (ÖDP). Herr Heinisch (DIE GRÜNEN), Frau Rahms (CDU), sowie Frau Koch (SPD), Herr Malcherek (Die Linke) und Herr Wiedenhöfer (Afd) sprechen ebenfalls zu dem Antrag, ehe Frau Beigeordnete Schmöller mit Ausführungen seitens der Verwaltung zu Wort kommt.

Die Mitglieder des Stadtrates lehnen in der nun folgenden Abstimmung den vorliegenden Antrag mehrheitlich ab.

Punkt 5 **Mitgliedschaft im Eurocities-Netzwerk (Volt, FDP)**
Vorlage: 1485/2025/1

Für den Antrag übernehmen Herr Kolhey (Volt) sowie Herr Dr. Klee (FDP) die Begründung des vorliegenden Antrages. Weitere Redebeiträge werden von Herrn Helm-Becker (DIE GRÜNEN), Herrn Rohe (CDU), Frau Herr (SPD), Frau Stahl (Die Linke) und Herrn Stritter (AfD) in den Rat eingebracht, die Herr Kolhey erwidert. Überdies wird von Herrn Rohe und Frau Herr die Überweisung in den Ausschuss beantragt. Frau Beigeordnete Schmöller gibt die Stellungnahme seitens der Verwaltung ab.

Der Antrag auf Überweisung in den Haupt- und Personalausschuss wird einstimmig angenommen.

- Punkt 6** **Änderung der Ausschussgröße (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)**
 Vorlage: 1479/2025
- Punkt 6.1** **Änderungsantrag zu Änderung der Ausschussgröße (DIE GRÜNEN, CDU, SPD) (AfD)**
 Vorlage: 1479/2025/1

Herr Kuster begründet den Änderungsantrag der AfD Fraktion und Herr Köbler (DIE GRÜNEN) und Herr Holle (CDU) den gemeinsamen Antrag der Fraktionen DIE GRÜNEN, CDU und SPD. Für die Verwaltung spricht Herr Oberbürgermeister Haase.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt und der Hauptantrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 7 **Einwohnerfragestunde (ca. 17:30 Uhr)**

Der Stadtvorstand beantwortet Nachfragen zu Pressemitteilungen der Stadt Mainz und kommunalen Handlungsmöglichkeiten.

Punkt 8 **Anregungen der Ortsbeiräte**

Punkt 8.1 **Ortsvorsteher Lerchenberg;**
 hier: Fernwärme

Herr Alper Kömür spricht als Ortsvorsteher von Lerchenberg im Rahmen des §12 der Hauptsatzung (Anregungen der Ortsbeiräte) zum Thema Fernwärme.

Anfragen

Punkt 9 **Stadttaubenprojekt (DIE GRÜNEN)**
 Vorlage: 1201/2025

Frau Beigeordnete Matz beantwortet Nachfragen von Herrn Nierhoff.

Punkt 10 **Tierschutzvorfall Abrisshaus am Hauptbahnhof (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1202/2025

Auf Nachfragen von Herrn Nierhoff geht Frau Beigeordnete Matz ein und beantwortet diese.

Punkt 11 **Ehemaliges Fachhochschulgebäude in Gonsenheim – Zukunftsplanung und Nutzung (Vlt)**
Vorlage: 1208/2025

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 12 **Entwicklung des Fernwärmenetzes (FDP)**
Vorlage: 1240/2025

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 13 **Situation rund um die Christuskirche und die Kaiserstraße (SPD)**
Vorlage: 1292/2025

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 14 **Umbenennung des Marktfrühstücks in Weinfrühstück (SPD)**
Vorlage: 1293/2025

Zur vorliegenden Antwort der Verwaltung stellt Frau Hessedenz Nachfragen, die durch Frau Beigeordnete Matz beantwortet werden.

Punkt 15 **Hospizplätze in Mainz (AfD)**
Vorlage: 1412/2025

Herr Stritter stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Frau Beigeordnete Schmöller nachgereicht werden.

Punkt 16 **Geschlechterwechsel nach dem Selbstbestimmungsgesetz in Mainz (AfD)**
Vorlage: 1413/2025

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Haase vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 17 **Spielplätze in Mainz für alle Kinder (DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1431/2025

Die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 18 **Mitgliedschaft in den Ausschüssen (DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1432/2025

Herr Dr. Huck stellt Nachfragen zur vorliegenden Antwort, auf die Herr Oberbürgermeister Haase seitens der Verwaltung eingeht.

Punkt 19 **Eingruppierung von Mitarbeitenden der Stadt Mainz (DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1433/2025

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Frau Sauer zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Punkt 21 **Schwaches Abschneiden beim Smart City Index 2025 (SPD)**
Vorlage: 1435/2025

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase liegt vor. Herr Oberbürgermeister Haase sagt zu, die Antwort auf die Nachfrage von Herrn Donner nachzureichen.

Punkt 22 **Relaunch der Website der Stadt Mainz (SPD)**
Vorlage: 1436/2025

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Donner.

Punkt 23 **Barrierefreiheit umfassend umsetzen – Induktionsschleifen in öffentlichen Veranstaltungsräumen (SPD)**
Vorlage: 1437/2025

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 24 **Entschädigungszahlungen für zuviel Fluglärm (Die FRAKTION)**
Vorlage: 1438/2025

Frau Beigeordnete Steinkrüger antwortet auf Nachfragen von Herrn Stufler.

Punkt 25 **Ertragsverluste stadtnaher Gesellschaften (Die FRAKTION)**
Vorlage: 1439/2025

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 26 **Wohnraum in Mainz 1 (Die FRAKTION)**
Vorlage: 1440/2025

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 28 **Eissporthalle (CDU)**
Vorlage: 1442/2025

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 29 **Neugründung einer Fraktion im Mainzer Stadtrat (AfD)**
Vorlage: 1443/2025

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 30 **Fortbildungen für S8b (CDU)**
Vorlage: 1444/2025

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Haase vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 31 **E-Ladesäulen (CDU)**
Vorlage: 1445/2025

Die Antwort auf die Anfrage wird nachgereicht.

Punkt 32 **Nachfrage und Belegung an Schulen (FDP)**
Vorlage: 1446/2025

Frau Glahn stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Frau Beigeordnete Schmöller beantwortet werden. Die Antwort auf eine weitere Nachfrage wird nachgereicht.

Punkt 33 **Ehrenamtlichen Dezernate (FDP)**
Vorlage: 1447/2025

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen, die von Frau Glahn gestellt werden und wird einen Teil der Antwort nachreichen.

Punkt 34 **Fördermittel Kaiserbrücke (CDU)**
Vorlage: 1448/2025

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 35 **gemeinsame Anfrage: Fahrplan für die Haushaltsaufstellung 2026**
(FDP, Volt, ÖDP, Die FRAKTION)
Vorlage: 1449/2025

Herr Bürgermeister Beck beantwortet Nachfragen von Herrn Kolhey, die zur vorliegenden Antwort der Verwaltung gestellt werden. Herr Oberbürgermeister Haase ergänzt die Antwort.

Punkt 36 **Mobilitätsbedarf bei Senior*innen (Die Linke)**
Vorlage: 1450/2025

Frau Beigeordnete Steinkrüger geht auf Nachfragen von Herrn Malcherek ein. Herr Oberbürgermeister Haase ergänzt die Beantwortung.

Punkt 37 **Defensive Architektur entfernt? (Die Linke)**
Vorlage: 1451/2025

Die Antwort liegt zur Sitzung noch nicht vor und wird nachgereicht.

Punkt 38 **A643-Ausbau – naturverträgliche Alternativen (Volt)**
Vorlage: 1455/2025

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 39 **Steigende Wasserpreise trotz Gewinnerzielungsverbots (Volt)**
Vorlage: 1456/2025

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 40 **Straßenzustand und Verkehrssicherheit in der Josefstraße (Mainz-Neustadt) (Vlt)**
Vorlage: 1457/2025

Auf Nachfragen von Herrn Kolhey geht Frau Beigeordnete Steinkrüger ein und beantwortet diese.

Punkt 41 **Warntag in Mainz (Vlt)**
Vorlage: 1458/2025

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Haase vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 62 **Extremistische Veranstaltungen in den Mainzer Bürgerhäusern (SPD)**
Vorlage: 1500/2025

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 63 **Bar jeder Sicht – Zukunft der Küche (Sascha Kolhey, Vlt)**
Vorlage: 1494/2025

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 42 **Fragestunde**

Punkt 42.1 **Bedeutung und Zukunft der Babyklappe (persönliche Anfrage Sissi Westrich, SPD)**
Vorlage: 1505/2025

Zu der von Frau Beigeordneter Schmöller vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt. Herr Oberbürgermeister Haase ergänzt die Antwort der Verwaltung.

Punkt 42.2 **Schwalbennester in der Zitadelle (persönliche Anfrage David Nierhoff, DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1502/2025/1

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 43 **Sachstandsberichte**

Punkt 43.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1064/2019 der FDP**
hier: Begründung von Fahrgastunterständen
Vorlage: 1260/2025

Der Ausschuss für Mobilität nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Antrag 1064/2019 der FDP zu erledigen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2025.

Punkt 44 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Stadtratsmitglieder, die Funktionen in Aufsichtsräten wahrnehmen, nehmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 44.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus CITYMARKETING GmbH (mainzplus); (Anschluss)-Betrachtung der Landeshauptstadt Mainz 2026-2035 zugunsten der mainzplus**
Vorlage: 1068/2025

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich:

Der Betrauungsakt der Stadt Mainz zugunsten der mainzplus CITYMARKETING GmbH wird in der als Anlage beiliegenden Fassung beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.07.2025.

**Punkt 44.2 Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);
(Anschluss-)Betrachtung der Landeshauptstadt Mainz 2026-2035 zu-
gunsten der KMG
Vorlage: 1069/2025**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich:

Der Betrauungsakt der Stadt Mainz zugunsten der Kulturzentren Mainz GmbH wird in der als Anlage beiliegenden Fassung beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.07.2025.

**Punkt 44.3 Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Bürgerhäuser GmbH&Co. KG
(MBH); (Anschluss-)Betrachtung der Landeshauptstadt Mainz zuguns-
ten der MBH
Vorlage: 1070/2025**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich den Betrauungsakt der Stadt Mainz zugunsten der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG in der als Anlage beiliegenden Fassung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.07.2025.

**Punkt 44.4 Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM)
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024 und Lagebericht für das Ge-
schäftsjahr 2024
Vorlage: 1236/2025**

Nach Kenntnisnahme des Jahresabschlusses der Jobperspektive Mainz gGmbH zum 31.12.2024 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2024 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Jobperspektive Mainz gGmbH zum 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 115.498,81 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 88.318,45 € sowie die Feststellung des Lageberichtes für das

Geschäftsjahr 2024,

2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, den Betrag in Höhe von 88.318,45 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024,
4. die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 zu bestellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2025.

Punkt 44.5 Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG)
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024 und Lagebericht für das Ge-
schäftsjahr 2024
Vorlage: 1237/2025

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Kulturzentren Mainz GmbH zum 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 12.342.214,41 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 213.328,83 € sowie die Feststellung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2024,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, den Betrag in Höhe von 213.328,83 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024,
4. die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 zu bestellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.08.2025.

Punkt 44.6 **Wirtschaftliche Beteiligungen; biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH (biomindz)**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024
Vorlage: 1238/2025

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH Mainz zum 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 752.538,55 T€ und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.443.833,81 T€ und die Feststellung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Betrag in Höhe von 1.443.833,81 T€ der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2024,
4. die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 zu bestellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.08.2025.

Punkt 44.7 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG); hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfungen 2026 bis 2030**
Vorlage: 1325/2025

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt einstimmig gemäß § 89 Abs. 2 i.V. mit § 89 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz

- a) der Bestellung der MNT Revision und Treuhand GmbH, Frankfurt am Main als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH sowie
- b) der Bestellung der WBS Schwed Labudda PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wiesbaden als Abschlussprüfer der Jahresabschlüsse 2026-2030 der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.09.2025.

Punkt 44.8 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024
Vorlage: 1335/2025

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR für das Jahr 2024 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 292.024.103,85 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 3.667.553,28 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, mit dem Jahresüberschuss 2024 des Betriebszweiges Entwässerung i.H.v. 2.304.019,91 € den Verlustvortrag i.H.v. 945.420,76 € auszugleichen. Der Rest (1.358.599,15 €) wird in die allgemeine Rücklage eingestellt. Der Jahresüberschuss im Betriebszweig Bestattung i.H.v. 1.363.533,37 € wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.09.2025.

Punkt 44.9 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Vorlage: 1336/2025

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2026 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.09.2025.

Punkt 44.10 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Grundstücksverwaltungsgesellschaft**
der Stadt Mainz mbH
hier: Beteiligung der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt
Mainz mbH an der FrankfurtRheinMain GmbH International Marke-
ting of the Region und Reduzierung der Beteiligung der Stadt Mainz
an der Rheinhessen Standort Marketing GmbH.
Vorlage: 1381/2025

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien der Gesellschafter der Rheinhessen Standort Marketing GmbH (RHSM) und der FrankfurtRheinMain GmbH

International Marketing of the Region (FRM GmbH) sowie unter Einbeziehung der Gremien der Zentralen Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM) und der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG):

1. die Beteiligung der GVG an der FRM GmbH mit 1% ab 01.01.26.
2. die Reduzierung der Beteiligung der Stadt Mainz an der RHSM von 25% auf 1%.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.09.2025.

Punkt 45 **Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers Mainz-Oberstadt;
Festsetzung des Wahltages und einer eventuell notwendigen Stichwahl
Vorlage: 1009/2025**

Der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig, den Termin für die Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers Mainz-Oberstadt auf den 08. März 2026 und den Termin einer eventuell notwendigen Stichwahl auf den 22. März 2026 festzusetzen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.07.2025.

Punkt 46 **Kommunale Datenzentrale
hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024
Vorlage: 1265/2025**

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig zu folgenden Punkten:

1. Der Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 471.227,08 € und einer Bilanzsumme i.H.v. 17.180.244,94 € wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 471.227,08 € wird in der Höhe von 200.000,00 €, die nicht aus den Betrieben gewerblicher Art stammen, dem Haushalt der Stadt Mainz zugeführt, und der Restbetrag in der Höhe von 271.227,08 € wird in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2025.

Punkt 47 **Umsetzung des §94 Abs. 3 GemO**

hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1313/2025

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/ Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.08.2025.

Punkt 48 **Weiterentwicklung der Planungen zur multifunktionalen Großsporthalle/Multifunktionsarena in Mainz**
Vorlage: 1468/2025

Der Sportausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Der ursprüngliche Beschluss des Stadtrates vom 20.11.2019 (Drucksache Nr. 1412/2019) zum Bau einer reinen Großsporthalle am Standort „Am großen Sand“ in Mainz-Mombach wird aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen modifiziert.
2. Die Planungen werden in Richtung einer multifunktionalen Großsporthalle/ Multifunktionsarena weiterentwickelt, die neben Schul-, Vereins- und Spitzensport auch kulturelle Veranstaltungen, Konferenzen und Events ermöglicht.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) und dem Institut für Sportstättenberatung (IFS) ein optimiertes Bau- und Betriebskonzept zu erarbeiten.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, hinsichtlich der Finanzierung insbesondere mit dem Land Rheinland-Pfalz sowie weiteren potenziellen Fördergebern Gespräche zu führen und Fördermöglichkeiten auszuloten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.09.2025.

Punkt 49 **Richtlinie zur Förderung kleinerer Modernisierungs- und Klima-**

schutzmaßnahmen an selbst genutztem Wohnraum für ältere Menschen ab 65 Jahren mit geringem Einkommen
Vorlage: 1155/2025

Der Richtlinie zur Förderung kleinerer Modernisierungs- und Klimaschutzmaßnahmen in selbst genutztem Wohnraum für ältere Menschen durch Gewährung eines einmaligen Investitionszuschusses wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltung zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.08.2025.

Punkt 50 **Anpassung der Einkommensgrenze in der bestehenden Richtlinie zur städtischen Wohnraum-förderung von selbst genutztem Wohnraum**
Vorlage: 1159/2025

Der Stadtrat stimmt mehrheitlich, nach Vorberatung des Sozialausschusses, der Anpassung der Einkommensgrenze in der Richtlinie zur städtischen Wohnraumförderung von selbst genutztem Wohnraum für kinderreiche Familien in der gemäß Beschluss des Stadtrates vom 01.06.2022 geltenden Fassung zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.08.2025.

Punkt 51 **Umwandlung der Elterninitiative Kinderkrippe Bretzelchen e. V. in eine Regelkita und Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger**
Vorlage: 1015/2025

Der Stadtrat beschließt einstimmig, nach Vorberatung und Kenntnisnahme der oben genannten Gremien, die Kinderkrippe Bretzelchen e. V. in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufzunehmen und die Finanzierung der Personalkosten nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KiTaG) ab 01.01.2026. Der Elternverein ist Mitglied des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (DPWV) und somit als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.07.2025.

Punkt 52 **Umwandlung der Karmeliterstraße nach der Einmündung Löhrrstraße in eine Fußgängerzone**
Vorlage: 1016/2025

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 53 **Präventivmaßnahmen zur Reduktion der Belästigung durch Saatkrä-**

hen im besiedelten Bereich
Vorlage: 1095/2025

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich:

1. Die Ausweisung von "sensiblen Gebieten" im besiedelten Bereich. Bei "sensiblen Gebieten" handelt es sich um alle Schulen, Kindergärten, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser und Spielplätze.
2. Prüfung der Baumauswahl und Baumstandorte bei der Bepflanzung von stark genutzten Funktionsflächen in "sensiblen Gebieten".
3. Ersatz- und Neupflanzung von großwüchsigen Baumarten zur Förderung von Nistmöglichkeiten in der freien Landschaft.
4. Information und Öffentlichkeitsarbeit.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.08.2025.

Punkt 54 **Klimaschutzbericht 2025 der Landeshauptstadt Mainz – Maßnahmen-**
bericht zur 2. Umsetzungsphase des Masterplan 100% Klimaschutz
Vorlage: 1111/2025

Der Klimaschutzbeirat, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie und der Stadtrat nehmen den Maßnahmenbericht zur 2. Umsetzungsphase des Masterplans 100% Klimaschutz einstimmig zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 06.08.2025.

Punkt 55 **Kommunale Wärmeplanung**
hier: Bericht zum Zwischenstand mit Abschluss der Bestands- und
Potentialanalyse
Vorlage: 1259/2025

Der Klimaschutzbeirat, der Ausschuss für Grün, Umwelt und Energie und der Stadtrat nehmen den Bericht zum Zwischenstand der Kommunalen Wärmeplanung einstimmig zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2025.

Punkt 56 **Rheinufersanierung 'Adenauer- Ufer';**

hier: Bereich Rheinfertiefgarage bis Zollhafen (2. BA)
Vorlage: 1279/2025

Die Ortsbeiräte Mainz-Altstadt und Mainz-Neustadt werden angehört, der Ausschuss für Umwelt, Energie und Grün berät, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die vorliegende Entwurfsplanung und beauftragt die Verwaltung, die nächsten Planungsschritte und sodann die abschnittsweise Umsetzung der Rheinfertiefgarage voranzutreiben und parallel Fördermittel einzuwerben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.08.2025.

- Punkt 57** **Bauleitplanverfahren "Brand- und Katastrophenschutzzentrum Goldgewann (W 107)"**
(Aufstellungsbeschluss/Planstufe I)
a) Änderung Nr. 67 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Brand- und Katastrophenschutzzentrum Goldgewann (W 107)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
b) Bebauungsplanentwurf "Brand- und Katastrophenschutzzentrum Goldgewann(W107)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1033/2025

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Weisenau, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich zu den beiden o.g. Bauleitplanentwürfen:

Zu a)

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I,
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Zu b)

4. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
5. die Vorlage in Planstufe I,
6. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.07.2025.

Punkt 58 **Änderung Nr. 54 des Flächennutzungsplans der Stadt Mainz „Erweiterung der vorhandenen Sportanlagen“**
hier: Einstellung des Bauleitplanverfahrens
Vorlage: 1049/2025

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Weisenau, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Einstellung des Änderungsverfahrens Nr. 54 „Erweiterung der vorhandenen Sportanlagen“ des Flächennutzungsplans der Stadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.07.2025.

Punkt 59 **Bauleitplanverfahren "Südlich der Jakob-Leischner-Straße (B 165)"**
(Planstufe II)
Bebauungsplanentwurf "Südlich der Jakob-Leischner-Straße (B 165)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Veröffentlichung des Planentwurfes im Internet sowie
Durchführung einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 1052/2025/1

Der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim und der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o. g. Bauleitplanverfahren:

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe II,
3. die Veröffentlichung im Internet, sowie die Durchführung einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.08.2025.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 60 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 60.1 **Gremienbesetzungen**
hier: Wahl der Mitglieder und Stellvertretungen in Ausschüsse und
sonstige Gremien
Vorlage: 0006/2025

1. Der Stadtrat wählt bzw. benennt die in Anlage 1 aufgeführten Personen in die dort genannten Ausschüsse und sonstigen Gremien.

2. Der Stadtrat wählt jeweils auf Grundlage der Wahlvorschläge der einzelnen Fraktionen die Mitglieder und deren Stellvertretungen der in Anlage 2 genannten Ausschüsse und sonstigen Gremien. *

Auf Antrag der CDU-Fraktion, wurde die noch ausstehende Wahl des Vergabeausschusses vertagt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage 0006/2025/1 vom 01.10.2025.

*Bei der Wahl des Jugendhilfeausschusses wurde nicht über alle vorliegenden Wahlvorschläge abgestimmt. Die Wahl ist somit ungültig und muss in der nächsten Stadtratssitzung wiederholt werden.

Punkt 60.2 **Ergänzung von Gremien**
Vorlage: 0007/2025

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.10.2025.

Punkt 60.3 **Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.**
Vorlage: 1474/2025/1

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet einstimmig die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

Die Vorlage wurde in der Sitzung um folgendes ergänzt:

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird

Frau StRM Annette Odenweller als Nachfolgerin von Herr StRM Ludwig Holle und Herr StRM Mario Müller als Nachfolger von Herr StRM Karsten Lange in den Zweckverband Rheinhessen Nahe gewählt.

Frau StRM Siebner als Nachfolgerin für Herr StRM Karsten Lange und Herr (Bürger) Ludwig Holle als Nachfolger von Herrn StRM Ludwig Holle in den Aufsichtsrat der Stadtwerke gewählt.

Herr (Bürger) Ludwig Holle als Nachfolger von Herrn StRM Ludwig Holle in den Aufsichtsrat der ZBM gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.09.2025 und die oben erfolgten Ergänzungen.

Punkt 60.4 **Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.**
hier: Wahl der Mitglieder und Stellvertretungen
Vorlage: 1498/2025

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

Ende der Sitzung: 20.18 Uhr

gez. Nino Haase

.....

Vorsitz

gez. Verena Köbel

.....

Schriftführung